

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom

von Donnerstag, dem 10.3.2016 von 18.30 bis 19.30 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Zemitz, Pinnowreihe 1)

### Anwesend waren:

#### Amtsausschuss

Darmann, Susanne  
Gransow, Fred  
Markgraf, Olaf  
Dahms, Heiko  
Steinbiß, Jürgen  
Studier, Manfred  
von Busse, Jeannette

Weigler, Stefan  
Bergemann, Lars *ab TOP 5*  
Knuth, Hans-Jörg  
Powils, Heinz  
Stübs, Diana  
**Verwaltung**  
Kretschmer, Gisela  
Rothbart, Gabriele

Jaddatz, Katrin  
Krause, Nadine  
Hennings, Olav  
**geladene Gäste**  
Grugel, Brigitte

### Nicht anwesend waren:

#### Amtsausschuss

Kieser, Anke *entschuldigt*

#### Verwaltung

Schönwandt, Jürgen *entschuldigt*

### Tagesordnung (in der festgestellten Form):

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung von Varianten der Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Amtes Am Peenestrom durch einen Vertreter der e.dis AG
4. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
5. Billigung der Tagesordnung
6. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
7. Wahl der Amtsvorsteherin bzw. des Amtsvorstehers  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-001*
8. Wahl der 1. Stellvertretung der Amtsvorsteherin/ des Amtsvorstehers  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-002*
9. Wahl der 2. Stellvertretung der Amtsvorsteherin/ des Amtsvorstehers  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-003*
10. Amtsumlage 2016  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-004*
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom 2016  
*Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-005*
12. Mitteilungen der Amtsvorsteherin
13. Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten
14. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
15. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

### Zum Ablauf der Sitzung:

#### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Amtsvorsteherin Frau Darmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: die Mitglieder des Amtsausschusses, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Powik als Vertreter der E.DIS AG, Herrn Schröter als Presse-Vertreter und Herrn Krüger als Vertreter der Zemitzer Feuerwehr.

**zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Darmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 von 13 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

**zu TOP 3 Vorstellung von Varianten der Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Amtes Am Peenestrom durch einen Vertreter der e.dis AG**

Herr Powik stellt sich kurz vor als Nachfolger von Herrn Mesing am Standort der E.DIS AG in Wolgast. Im Weiteren geht er auf die Berührungspunkte mit den Kommunen ein, u. a. bei den Konzessionen, aber auch durch fachliche Beratung bei kommunalen Energie- oder Netz-Projekten. Nicht zuletzt verweist er darauf, dass die Gemeinden bei der Ausrichtung lokaler Aktivitäten unterstützt werden können, wie dies in der Vergangenheit bereits des Öfteren geschehen ist.

**zu TOP 4 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 5 Billigung der Tagesordnung**

Herr Bergemann erscheint zur Sitzung.

Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert einstimmig gebilligt.

**zu TOP 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift vom 04.11.2015 wird unverändert einstimmig gebilligt.

**zu TOP 7 Wahl der Amtsvorsteherin bzw. des Amtsvorstehers  
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-001**

Frau Darmann erläutert, dass sie ihren Rücktritt als Amtsvorsteherin für die heutige Sitzung des Amtsausschusses angekündigt hat, weil sie aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht weiter ausüben kann. Ebenso hat sie schon vor einiger Zeit auf den Sitz im Kreistag verzichtet. Ihr Amt als Bürgermeisterin der Gemeinde Zemitz hat sie zum 1. März wieder aufgenommen, sie bleibt daher auch weiter Mitglied im Amtsausschuss.

Sie führt in persönlichen Worten eine kurze Rückschau über ihre gut zehn Jahre währende Amtszeit, in der sie mit drei verschiedenen Leitenden Verwaltungsbeamten – namentlich Herrn Jassmann, Herrn Kanehl und jetzt Herrn Weigler – eine gute Zusammenarbeit pflegte.

Herr Gransow, 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin, bedankt sich in einer kurzen Ansprache bei Frau Darmann für ihren persönlichen Einsatz und die geleistete ehrenamtliche Arbeit als Amtsvorsteherin. Diesem Dank schließen sich insbesondere Herr Weigler, Frau Grugel, Frau von Busse und Herr Dahms sowie die weiteren Anwesenden an.

Frau Darmann bittet um Vorschläge für die nun anstehende Wahl einer neuen Amtsvorsteherin bzw. eines neuen Amtsvorstehers. Vorgeschlagen wird Herr Fred Gransow durch Herrn Studier. Weiterhin vorgeschlagen wird Herr Olaf Markgraf durch sich selbst. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Frau Darmann beantragt die geheime Wahl. Die Stimmzettel werden durch die Verwaltung angefertigt.

Frau Darmann schlägt vor, dass die Stimmabgabe und die Auszählung der Stimmen durch sie selbst und Herrn Hennings begleitet bzw. vorgenommen wird, dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach erfolgter Stimmabgabe und Auszählung der Stimmzettel verkündet Frau Darmann das Ergebnis: 11 Stimmen für Herrn Gransow bei 1 Stimme für Herrn Markgraf. Herr Fred Gransow konnte mit der erforderlichen qualifizierten Mehrheit die Wahl für sich entscheiden.

Frau Darmann gratuliert Herrn Gransow zu diesem Ergebnis. Sie nimmt ihm gemäß § 48 Abs. 1 des Beamtengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern den Diensteid ab und überreicht ihm die Ernennungsurkunde zum Amtsvorsteher des Amtes Am Peenestrom. Anschließend überträgt sie ihm die Amtsgeschäfte und die weitere Leitung der Sitzung.

Herr Gransow bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. In einer kurzen Antrittsrede stellt er seine persönlichen Ziele vor, die vor allem in einer problemorientierten Sacharbeit über Parteigrenzen hinweg bestehen. Hier verweist er auf das Wolgaster Krankenhaus und fordert seine Amtskollegen und deren Gemeindevertretungen auf, sich möglichst stark in die aktuelle Debatte einzubringen, da auch die umliegenden Gemeinden von der Schließung betroffen sind.

Langfristig erinnert Herr Gransow daran, gemeindliche Gebietsänderungen bzw. Fusionen im Auge zu behalten, um die gemeindlichen Kräfte zu bündeln und zu stärken.

**Beschluss Nr. 02-B 2016-014:**

Der Amtsausschuss wählt **Herrn Fred Gransow** zum Amtsvorsteher.

**beschlossen** – Ja 11 Nein 1

**zu TOP 8 Wahl der 1. Stellvertretung der Amtsvorsteherin/ des Amtsvorstehers**  
**Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-002**

Herr Gransow verweist darauf, dass durch seine Wahl zum Amtsvorsteher die Funktion des 1. Stellvertreters nun zur Verfügung steht. Er bittet um Kandidaten-Vorschläge.

Herr Jürgen Steinbiß wird von Herrn Studier vorgeschlagen.

Frau Jeannette von Busse wird von Herrn Dahms vorgeschlagen. Frau Darmann unterstützt diesen Vorschlag, sie regt hierzu an, dass Frauen wieder in der Führung des Amtes vertreten sein sollten.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Gransow beantragt die geheime Wahl und bittet die Verwaltung um Vorbereitung der Stimmzettel. Wie zuvor soll die Stimmabgabe und Auswertung durch Frau Darmann und Herrn Hennings erfolgen, dagegen gibt es keinen Widerspruch.

Nach erfolgter Stimmabgabe und Auszählung der Stimmzettel verkündet Frau Darmann das Ergebnis: 8 Stimmen für Frau von Busse bei 4 Stimmen für Herrn Steinbiß. Frau von Busse konnte damit die Wahl für sich entscheiden.

Herr Gransow gratuliert Frau von Busse zu diesem Ergebnis. Er nimmt ihr gemäß § 48 Abs. 1 des Beamtengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern den Diensteid ab und überreicht ihr die Ernennungsurkunde zur 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers.

Frau von Busse bedankt sich in persönlichen Worten für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

**Beschluss Nr. 02-B 2016-015:**

Der Amtsausschuss wählt **Frau Jeannette von Busse** zur 1. Stellvertreterin des Amtsvorstehers.

**beschlossen** – Ja 8 Nein 4

**zu TOP 9 Wahl der 2. Stellvertretung der Amtsvorsteherin/ des Amtsvorstehers**  
**Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-003**

Herr Gransow weist darauf hin, dass nach den vorangegangenen Wahlen die Funktion des 2. Stellvertreters nicht vakant geworden ist, insofern entfällt diese Wahl. Herr Olaf Markgraf übt weiterhin die Funktion des 2. Stellvertreters des Amtsvorstehers aus. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zur Kenntnis genommen** –

**zu TOP 10 Amtsumlage 2016**  
**Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-004**

Frau Jaddatz erläutert die Notwendigkeit der Festlegung der Amtsumlage zur Weiterarbeit an den gemeindlichen Haushalten. Sie geht vergleichsweise auf die Vorjahre ein, eine Information hierzu wird der Niederschrift beigelegt.

Fragen werden nicht gestellt, es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

**Beschluss Nr. 02-B 2016-016:**

Die Mitglieder des Amtsausschusses beschließen die Amtsumlage 2016 in Höhe von 2.752.030 € (22,29 %) gem. § 147 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V).

**beschlossen** – Ja 12

**zu TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Am Peenestrom 2016  
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2016-005**

Frau Jaddatz berichtet, dass wegen seit vorletzter Woche anhaltender Software-Probleme der Haushalt leider nicht erstellt werden konnte. Eine versuchte Aufstellung der nötigen Zahlen von Hand konnte wegen des erheblichen Aufwandes nicht durchgeführt werden. Auch nach heutiger Rücksprache mit dem Software-Anbieter konnte bisher keine Lösung erreicht werden.

Frau Jaddatz regt an, den Haushalt in einer erneuten Sitzung des Amtsausschusses, möglichst zusammen mit dem Jahresabschluss 2012, zu behandeln.

Fragen werden nicht gestellt.

**vertagt** –

**zu TOP 12 Mitteilungen der Amtsvorsteherin**

Keine.

**zu TOP 13 Mitteilungen des Leitenden Verwaltungsbeamten**

Herr Weigler informiert über das Thema **Flüchtlinge**: Während zur Bürgermeister-Beratung am 16.2. noch von 141 Neuzugängen in 2016 ausgegangen wurde, hat der Landkreis diese Zahl mittlerweile auf 199 erhöht. Es wird angenommen, dass der vorhandene Wohnraum dafür ausreichend ist, zudem gibt es auch bei der Wohnungsgenossenschaft verfügbare Wohnungen.

Derzeit halten sich etwa 400 Flüchtlinge in Wolgast auf. Die Anerkennungsquote im Asylverfahren liegt bei etwa 90 %. Da viele vor Ort bleiben, sind dann ggf. große Familien unterzubringen – wenn diese Entwicklung sich so fortsetzt, wird der Wohnraum allerdings knapp.

**zu TOP 14 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses**

Keine.

**zu TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Amtsvorsteher schließt den öffentlichen Teil, verabschiedet die Gäste und dankt für deren Interesse.

Fred Gransow

Vorsitz

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung